

ELER. LebensWert Land.



Ferienhaus „Eulenschlupf“, Burg (Spreewald), Landkreis Spree-Neiße

Ferien mit Komfort in alter Bausubstanz

Die alten Holzhäuser von Burg (Spreewald) haben ihre Wurzeln im einfachen wendischen Leben des Spreewaldes. Hier in der wohl bekanntesten Sumpflandschaft Brandenburgs ist der mit etwa 1.000 Gebäuden größte Blockhausbestand Deutschlands nördlich der Alpen erhalten geblieben. Eines dieser Gebäude, eine ehemalige Scheune, wurde zum Ferienhaus „Eulenschlupf“ umgebaut. Die alte Holzbausubstanz wurde mit historischen Baumaterialien und Naturmaterialien restauriert und zu einem harmonischen Ganzen gefügt.



Ferienhaus „Eulenschlupf“, Burg (Spreewald), Landkreis Spree-Neiße

Bautradition und modernes Leben im Einklang

Die ländliche Baukultur soll nicht nur erhalten bleiben, sondern auch angemessen genutzt werden. Dafür hat der Bauherr Steffen Butzeck einen Weg gefunden, indem er gekonnt einen Bogen zwischen der alten wendisch-deutschen Bautradition und den Erfordernissen modernen Wohnens gespannt hat. Heute ist die Blockbohlenscheune, die seit der Aufgabe der Landwirtschaft in den 80er Jahren leer stand und zu verfallen drohte, das Ferienhaus „Eulenschlupf“.

Wo früher Schleiereulen ihre Jungen im Dachstuhl aufzogen, wurde nach sorgsamer Restaurierung mit historischen Baumaterialien und Naturmaterialien wie Lehm, Kork oder heimischem Holz ein Ort der Ruhe und Erholung mit über 150 m² Wohnfläche auf zwei Etagen geschaffen.

Energieeffizienz und Naturbaustoffe

In allen Bereichen wurde baubiologisch hochwertiges Material verarbeitet. Das Haus ist allergikerfreundlich durch seine Naturbaustoffe und wird mit Ökostrom versorgt. Auf Energieeffizienz wurde bei der Ausstattung von der Beleuchtung bis hin zur Waschmaschine ebenso geachtet, wie auf die Schließung von Stoffkreisläufen. So wird das Abwasser in einer eigenen Pflanzenkläranlage gereinigt und der Natur wieder zugeführt.

Das Bau- und Feuerholz wurde zu großen Teilen im eigenen FSC-zertifizierten Wald eingeschlagen, auf chemischen Holzschutz im Haus wurde vollständig verzichtet.

Traditionelles mit Funktion

Altes, traditionelles wird in diesem Ferienhaus erlebbar, weil es nicht Dekoration ist, sondern wie in vergangenen Jahrhunderten Funktion hat, – sorgsam eingebunden in unsere modernen Lebensgewohnheiten und Wohnansprüche.

Das Ferienhaus „Eulenschlupf“ will inmitten kraftvoller Natur Ruhe geben und entschleunigen. So haben die Gästezimmer keine Fernseher, jedoch entfaltete historische Röhrenradios ihren vollen Klang. Eine großzügig und modern eingerichtete Küche und Mahlzeiten am großen Lehmofen in der Tenne ermöglichen eine Wohnnutzung, wo früher die Heufuhre auf Ochsenkarren eingefahren wurde.

Das Ferienhaus „Eulenschlupf“ hat auch seine ehemaligen Bewohner nicht vergessen: Am Gebäude ist der Eulenkasten so integriert, dass Schleiereulen weiter ihre Jungen aufziehen können. Auch Fledermäuse und seltene Holzinsekten sind als natürliche Mitbewohner und Zeichen eines gesunden Bauwerks beachtet und willkommen.

Förderperiode 2007 – 2013

Bewilligte Mittel für die Erhaltung einer historisch wertvollen Blockbohlenscheune durch Sanierung und Ausbau zu einer komfortablen Pension.

Förderfähige Gesamtausgaben:	84.223 €
Eigenmittel:	46.323 €
Zuwendung:	37.900 €
davon ELER:	28.425 €
davon Land:	9.475 €

Förderrichtlinie

Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung (ILE) und LEADER.

Dieses Projektblatt wird mit Mitteln aus der Technischen Hilfe vom Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums kofinanziert.

Zuwendungsempfänger:

Ferienhaus Eulenschlupf
Steffen Butzeck
Nordweg 7
03096 Burg (Spreewald)
Telefon 035603 – 61304
www.eulenschlupf.de



Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft
des Landes Brandenburg
Verwaltungsbehörde ELER
Henning-von-Tresckow-Str. 2-8, 14467 Potsdam
Tel. 0331 / 866-8891, Fax 0331 / 27548-8891
www.eler.brandenburg.de